VR-01-015 Gerechtigkeit statt Spardiktat: Für ein Land, das funktioniert (V-09, V-18, V-102 geeint)

Antragsteller*in: Sascha Müller (KV Schwabach)

Titel

Ändern in:
Gerechtigkeit statt Spardiktat: Für ein Land, das funktioniert (V-09, V-18, V-102 geeint

Änderungsantrag zu VR-01

Von Zeile 15 bis 18:
~~Mit dem Deutschlandticket, der Mindestlohnerhöhung oder der Gaspreisbremse haben wir Grüne in den vergangenen Jahren dagegen gehalten und immer wieder konkrete Lebensverbesserungen für viele Menschen durchgesetzt. Gemessen an dem, was nötig wäre, reicht das aber nicht.~~

In der Bundesregierung haben wir viele konkrete Lebensverbesserungen für die Menschen erreicht, beispielsweise das Deutschlandticket, die Mindestlohnerhöhung, die Preisbremsen für Strom und Gas, der umfangreichen Förderung für klimaneutrales Heizen, die größte Kindergelderhöhung seit Jahrzehnten, vier Milliarden Euro für bessere Kinderbetreuung oder das Start-Chancenprogramm von Bund und Ländern mit 20 Milliarden Euro für bessere Bildung. Der Bedarf an zusätzlichen Maßnahmen ist aber dennoch weiter hoch.

Begründung

Wir haben in dieser Legislaturperiode schon sehr viel erreicht - und das dürfen wir auch selbstbewusst sagen.

weitere Antragsteller*innen

Katharina Beck (KV Hamburg-Nord); Bruno Hönel (KV Lübeck); Susanne Hilbrecht (KV Dithmarschen); René Gögge (KV Hamburg-Nord); Daniela Clément (KV Hamburg-Nord); Simon Rock (KV Rhein-Kreis-Neuss); Sebastian Schäfer (KV Esslingen); Zohra Mojadeddi (KV Hamburg-Wandsbek); Johannes Diether Schönfelder (KV Hamburg-Nord); Nils-Olof Born (KV Mannheim); Dennis Paustian-Döscher (KV Hamburg-Wandsbek); Claudia Köhler (KV München-Land); Denise Loop (KV Dithmarschen); Katrin Baum (KV Hamburg-Nord); Katrin Ulrike Hofmann (KV Hamburg-Nord); Karoline Otte (KV Northeim/Einbeck); Alske Rebekka Freter (KV Hamburg-Nord); Zoe Mayer (KV Karlsruhe); Julian Joswig (KV Rhein-Hunsrück); sowie 96 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.